

## 5810 – KLEID MIT KORDELZUG

### STOFFEMPFEHLUNG

Empfohlen werden Jersey-Stoffe mit geringer bis mittlerer Dehnbarkeit, idealerweise aus natürlichen oder Mischfasern für optimalen Tragekomfort.

### AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Klebevlieseline für Jersey zur Stabilisierung einzelner Bereiche

### TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden. Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

Die Schnittteile aus Strickstoffen werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich genäht. Beim

Versäubern mit der Overlock die Nahtzugaben auf 0,6 – 0,8 cm zurückschneiden. Die Nahtzugabe für den Saum wird mit einer Zwillingnadel abgesteppt, um die Elastizität zu erhalten.

### NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Saumzugabe am unteren Rand des Kleides: 2 cm; seitliche und untere Kanten der Ärmel: 1,5 cm; Ausschnittkanten von Rücken- und Vorderteil sowie der Belege: 0,7 cm; alle anderen Nähte: 1 cm.

**ACHTUNG!** Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite!

### ZUSCHNEIDEN

#### Aus Hauptstoff:

1. mittl. Rückenteil - 1
2. seitl. Rückenteil - 2
3. unter. Rückenteil im Stoffbruch - 1
4. mittl. Vorderteil - 2
5. seitl. Vorderteil - 2



6. unter. Vorderteil im Stoffbruch- 1
7. Ärmel - 2
8. vord. Halsausschnittbeleg - 1
9. rückw. Halsausschnittbeleg - 1

## NÄHEN

1. Belege für den Halsausschnitt von Rückenteil und Vorderteil mit Bügelvlies verstärken.
2. Seitliche und untere Nahtzugaben der Ärmel versäubern, nach innen bügeln und absteppen.
3. Mittlere Naht des Vorderteils nähen, Nahtzugaben auseinanderbügeln und versäubern. Schulternähte von Rückenteil und Vorderteil nähen. Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
4. Ärmel mit dem Oberteil rechts auf rechts legen, die Passzeichen aufeinanderlegen. Beachten: Die Kante des Oberteils ist 4 cm länger als die Ärmelkante (jeweils 2 cm an beiden Seiten). Ärmel an die mittleren Teile von Vorder- und Rückenteil nähen.
5. Belege zusammennähen, Nahtzugaben auseinanderbügeln und versäubern. Beleg rechts auf rechts auf den Halsausschnitt legen und den Ausschnitt einfassen. Nahtzugaben knappkantig (0,2 cm) auf den Beleg steppen. Beleg nach innen wenden, bügeln und an den Nahtzugaben der Schulter- und Mittelnähte befestigen.
6. Die Maße für den Kordelzug gemäß dem Schnittmuster zuschneiden. Kurze Kanten 1 cm nach innen bügeln. Kordelzug längs zur Hälfte falten, rechte Seite nach außen, und bügeln.
7. Zwischen den Markierungen an der unteren Kante des mittleren Vorderteils eine Naht mit lockerem Faden nähen. Stoff einreihen. Kordelzug am Vorderteil feststeppen.
8. Seitenteile von Rückenteil und Vorderteil an der Seitennaht zusammennähen. Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern. Ärmelausschnitt versäubern, Nahtzugaben nach innen bügeln und absteppen. Seitenteile an Rückenteil und Vorderteil nähen. Nahtzugaben zusammen mit den Ärmelnähten versäubern und in Richtung der Mitte von Vorder- und Rückenteil bügeln.
9. Seitennähte der unteren Teile von Vorder- und Rückenteil zusammennähen. Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern. Obere Kante des unteren Vorderteils mit lockerem Faden einreihen. Oberes und unteres Teil des Kleides zusammennähen. Nahtzugaben nach oben bügeln und versäubern.
10. Untere Kante des Kleides versäubern, nach innen bügeln und absteppen.
11. Zwei Kordeln aus dem Hauptstoff in der gewünschten Länge anfertigen und durch den Kordelzug ziehen.